

MOTOREN- und MASCHINEN-FABRIK
 TELEGRAMMADRESSE
 SCHLÜTER MÜNCHEN 8.

Anton Schlüter

MÜNCHEN

ADRESSE FÜR BAHNSENDUNGEN
 MÜNCHEN OSTBAHNHOF

WEISSENBURGERSTRASSE 15.

Telephon - Ruf. № 3683

Neue Motore „Bavaria“

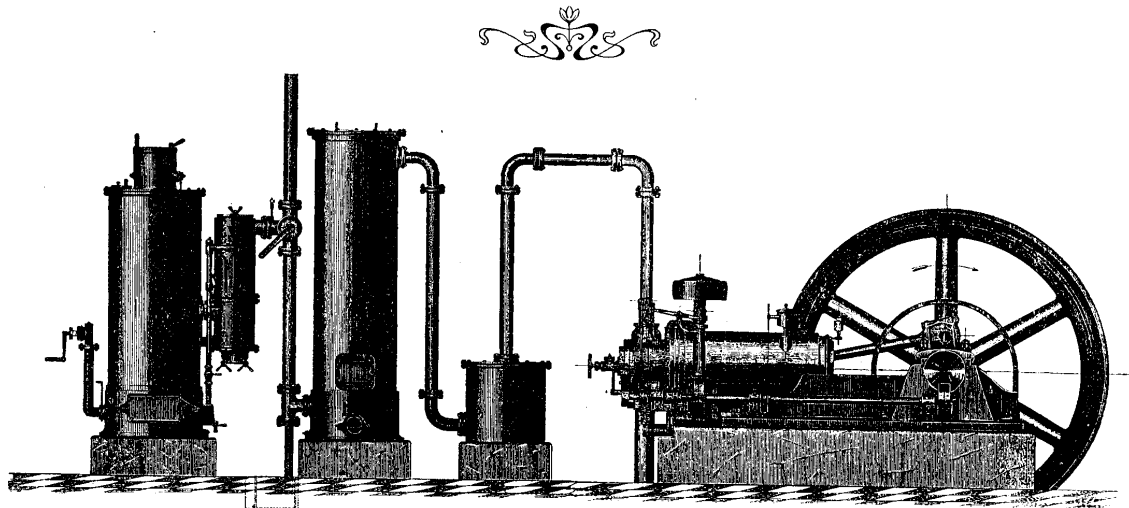


Der beste
 und
 einfachste Motor
 der
 Gegenwart.

Vielfach prämiert,
 verschiedene
 goldene Medaillen.

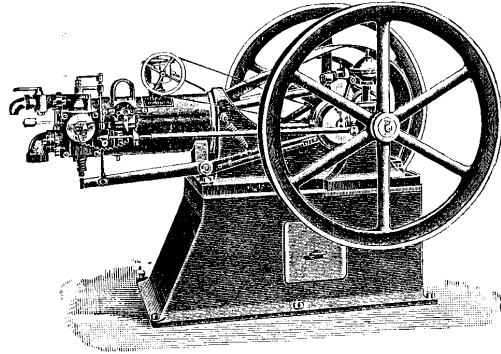


Konstruktion mit allen Verbesserungen der Neuzeit.



Neuester Motor „Bavaria“.

Der beste
und
einfachste Motor
der
Gegenwart.



Vielfach prämiert,
verschiedene
goldene Medaillen.



Vorteile,

welche dieser Motor gegenüber anderen Systemen aufzuweisen hat.

1. Überaus kräftige Konstruktion, wodurch eine wirklich lange Lebensdauer erreicht wird.
2. Alle zum Zwecke der Reinigung auseinander zu nehmenden Teile sind mit ihren Dichtungsflächen aufgeschliffen und werden ohne Dichtungsmaterial auf einander geschraubt.
3. Ganz geringe Tourenzahl, z. B. Modell B mit nur 160 Touren, was kein Motor einer anderen Firma aufzuweisen hat.
4. Kontrolle des Brennstoff-Verbrauches durch das Probierventil, welches wiederum kein Motor anderer Firmen aufzuweisen hat. Durch dasselbe wird kontrolliert, ob die Mischung von Gas und Luft wirklich richtig ist und hat deswegen der Motor einen so geringen Verbrauch an Brennstoff.
5. Die 2 Schwungräder. Durch diese ist eine gleichförmige Belastung der 2 Hauptlager erreicht.
6. Die Ringschmierung. Selbst die kleinsten Motore sind mit Ringschmierung versehen; sogar das Pleuelstangenlager hat Zentralschmierung.

Ebenfalls kommt beim Zylinder der lästige Kompressions-Öler in Wegfall.

Nach allem Vorausgesagten weist dieser Motor alle Neuerungen auf und ist deshalb ohne jede Überhebung als der beste und einfachste Motor der Gegenwart zu bezeichnen.

Konstruktion und Ausführung.

Sämtliche Motore sind liegender Konstruktion und durch unablässige Vervollkommnung in allen Teilen so ausgebildet, dass sie einfach und dauerhaft in der Konstruktion und sehr leicht verständlich sind, so dass die Bedienung von jedermann in kurzer Zeit beherrscht wird.

Stehende Motore werden seitens der bedeutenderen Fabriken nicht mehr gebaut, doch können solche, nachdem die Modelle noch vorhanden sind, auf Wunsch geliefert werden.

Die liegenden Motore, auch die kleinsten haben Ringschmierung für sämtliche Lager sowie auch für die Kurbelwelle. Alle Lagerflächen sind im Durchmesser und in der Länge reichlich bemessen. Die Kolben sind lang ausgeführt, so dass die grösste Gewähr gegen eine vorzeitige Abnutzung vorhanden ist. Diese Vorzüge werden noch vergrößert durch die Verwendung eines dichten harten Gusseisens für Zylinder, Kolben und Ventilgehäuse.

Alle zum Zwecke der Reinigung auseinander zu nehmenden Teile sind mit ihren Dichtungsflächen aufgeschliffen und werden ohne Dichtungsmaterial aufeinander geschraubt.

Dem Kraftbedarf entsprechend wirkt ein **Regulator** auf die Gaszuführung, so dass der Verbrauch an Gas und Brennstoff der jeweilig geleisteten Arbeit angepasst ist, und ein sparsamer Betrieb erzielt wird.

Die liegenden Motore haben eine einfache Vorrichtung, die zu jeder Zeit erkennen lässt, ob das Gasgemisch im Zylinder ein derartiges ist, dass der **geringste Gasverbrauch** erzielt wird. **Kein Motor anderer Konstruktion ist hiermit versehen.**

Umdrehungszahl.

In den nachfolgenden Tabellen sind Motore mit **geringer und erhöhter Umdrehungszahl** enthalten. Letztere ist immer noch eine geringe, wie man beim Vergleich mit anderen Motoren finden wird.

Die Zahl der Umdrehungen lässt sich leicht während des Ganges in bestimmten Grenzen ändern, was für manche Zwecke von wesentlichem Vorteil ist.

Der geringste Ölverbrauch

für die Schmierung wird durch **Ringschmierlager** und **selbsttätige Ölapparate** erreicht, die nur soviel Öl im Betrieb abgeben, wie für den leichten Gang des Motors nötig ist. Die Ringschmierung gewährt bei grösster Sauberkeit eine reichliche und doch sparsame Schmierung.

Als Schmiermittel ist ein reines sogenanntes Gasmotorenöl zu benutzen, da bei schlechtem Öl manche Störung im Betriebe eintreten kann.

Die Kühlung,

welche für den Zylinder nötig ist, kann bei Motoren bis zu etwa 16 Pferdestärken durch **Kühlgefässe**, welche durch Erwärmung des Wassers selbsttätigen Wasserumlauf haben, bewirkt werden. Hier ist dann nur gelegentlich soviel Wasser zuzusetzen, wie durch Verdunstung verloren geht. Bei grösseren Motoren werden **Kühlgefässe** zu umfangreich und ist dann das Wasser bei steter Wiederverwendung durch eine kleine besondere Vorrichtung (etwa Gradierwerk) abzukühlen, wenn ein sparsamer Wasserverbrauch geboten ist und nicht frisch zufließendes Wasser zur Verfügung steht.

Das Wasser für die Pumpe kann auch durch eine direkt vom Motor **betriebene Pumpe** gefördert werden, vorausgesetzt, dass Wasser in nicht zu weiter Entfernung vorhanden ist. Derartige Pumpen werden auf Verlangen mitgeliefert.

Wasserbeschaffung.

An Orten, wo die Beschaffung des nötigen Wassers viel Zeit beansprucht, empfiehlt es sich, neben dem Motorenraum einen weiteren Raum zu bauen, der als Wasserreserve dient. Von hier aus wird das Wasser für die Stallung, den Haushalt und die Kühlung abgeleitet.

Da eine derartige Anlage nicht viel mehr kostet, sollte kein Motorenkäufer, der einigermaßen viel Wasser braucht, es versäumen, sich eine derartige Anlage anzuschaffen. Es wurden schon mehrere derartige Anlagen ausgeführt und stehen beste Referenzen hierüber zu Diensten.

Die Aufstellung

der Motore bedarf im allgemeinen keiner behördlichen Konzession, dagegen sind die Vorschriften der Feuerversicherungsgesellschaften zu berücksichtigen. Die nötigen Zeichnungen sowohl für die Motoreanlage wie für die Transmission werden kostenlos mitgeliefert. Die benötigte Transmission wird zu billigen Preisen berechnet und steht hierüber ein besonderer Prospekt zur Verfügung.

Die Motoren bis zu 12 Pferdestärken können statt auf gemauertem Fundament auch auf einem gusseisernen Fundamentblock aufgestellt werden. Preise hierfür werden billigst berechnet.

Zur Aufstellung eines Motors sind nur einige Tage erforderlich, wenn die Fundamentarbeiten vorher fertig gestellt sind, und empfiehlt sich die Aufstellung durch einen von der Fabrik gestellten Monteur. Für den Monteur wird berechnet ausser Fahrgeld 3. Klasse und Reisekosten für jeden Tag der Reise und Arbeit Mk. 7.— und Mk. 3.— für Kost und Logis. Ausserhalb des Deutschen Reiches unterliegen die Kosten besonderer Vereinbarung.

Alle Motoren werden **vor dem Versand gründlich probiert, auf Krafftleistung gebremst und auf Brennstoffverbrauch untersucht.**

Garantie.

Für die Lieferungen wird eine Garantie auf 12 Monate geleistet und zwar in der Weise, dass sich die Fabrik verpflichtet auf ihre Kosten ab Fabrik alle diejenigen Teile auszubessern, neu zu liefern oder zurückzunehmen, welche sich infolge fehlerhaften Materials, schlechter Arbeit oder unzureichender Konstruktion nachweislich als untauglich herausstellen sollten. Die Abänderung wird schnellmöglichst besorgt, eine andere Entschädigung jedoch nicht gewährt, welchen Namen sie auch haben möge.

Der bemängelte Gegenstand wird am Ort seiner Verwendungsstelle Eigentum der Fabrik, sobald das Ersatzstück eingetroffen ist und ist vom Empfänger nach Abruf an die Fabrik zurückzusenden.

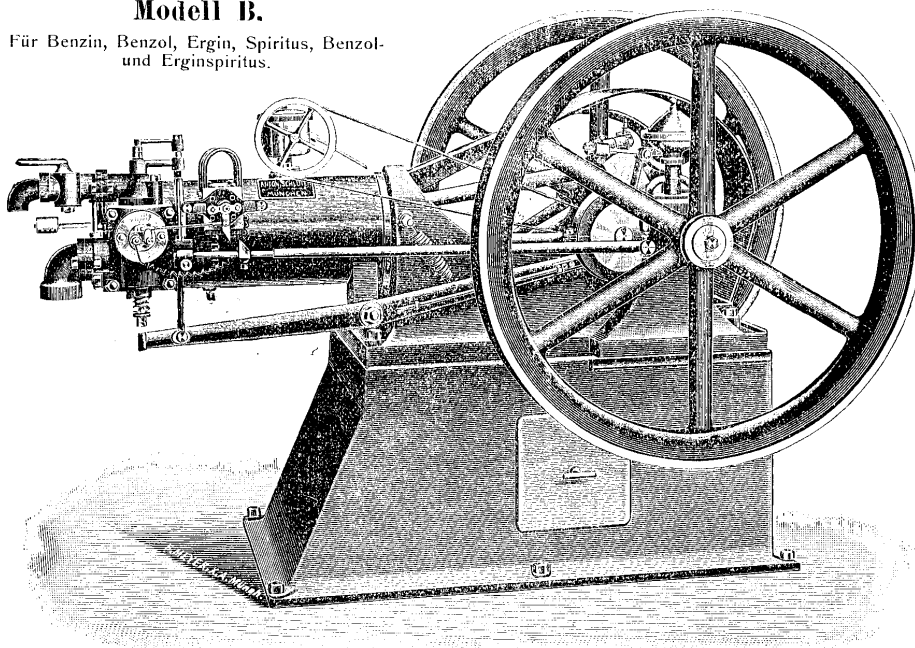
Für Unfälle, Beschädigungen und Fehler, welche aus regelrechter Abnutzung oder mangelhafter Behandlung und übermässiger Inanspruchnahme entstehen, wird daher keine Verantwortlichkeit übernommen.

Mit der Übergabe der bestellten Ware an den Frachtführer übernimmt der Besteller alle und jede Gefahr hinsichtlich derselben, gleichviel, wer die Fracht zahlt und durch wen die Aufstellung erfolgt und ist der Empfänger verpflichtet, die Lieferungen gegen Feuer und andere Gefahren zu versichern.

Neuester Motor „Bavaria“ mit Ventilsteuerung und elektrischer Zündung.

Modell B.

Für Benzin, Benzol, Ergin, Spiritus, Benzol- und Erginspiritus.



Man vergleiche die angegebenen Umdrehungszahlen mit denjenigen anderer Motore.

Modell B mit Oberflächenvergaser Preise, Masse und Gewichte.

Grösse in effektiven Pferdestärken	2	3	4	5	6	8	10	12	16	20
Preise ab Fabrik inkl. Benzinapparat Mk.	2000	2200	2500	2750	3000	3300	4000	4800	5500	6800
Länge des Motors mm	2000	2150	2350	2600	2650	2750	2900	3000	3100	3350
Breite „ „ „	900	950	1000	1100	1150	1200	1300	1350	1400	1600
Höhe „ „ „	1500	1550	1600	1700	1800	1850	1900	2000	2100	2200
Durchmesser der Riemscheibe „	400	400	500	600	750	850	900	1000	1100	1200
Breite „ „ „	170	200	250	280	280	310	350	350	410	450
Erforderliche Breite des Riemens „	80	100	120	130	140	150	170	170	200	220
Tourenzahl der Riemscheibe per Minute	180	180	180	160	160	160	160	160	160	160
Ungefähres Gewicht des Motors kg	1200	1300	1500	1750	1850	2200	3000	3500	4000	5300

Modell BA mit Oberflächenvergaser. Geringe Tourenzahl. Preise, Masse und Gewichte.

Grösse in effektiven Pferdestärken	2	3	4	5	6	8	10	12	16
Preise ab Fabrik inkl. Benzinapparat Mk.	1850	2000	2350	2600	2750	3050	3800	4550	5200
Länge des Motors mm	1700	1750	1900	2100	2200	2300	2600	2650	2750
Breite „ „ „	900	950	1000	1100	1150	1200	1300	1350	1450
Höhe „ „ „	1300	1350	1400	1500	1600	1650	1750	1800	1850
Durchmesser der Riemscheibe „	300	350	400	500	600	700	850	900	1000
Breite „ „ „	170	200	230	250	270	290	330	350	370
Erforderliche Breite des Riemens „	80	90	110	120	130	140	160	170	180
Tourenzahl der Riemscheibe per Minute	220	220	220	220	220	220	200	200	200
Ungefähres Gewicht des Motors kg	950	1050	1250	1400	1500	1750	2400	2800	3200

Der **Benzinverbrauch** beträgt für die Pferdestärke und Stunde 0,3 bis 0,4 kg, je nach der Grösse des Motors. Die **Inbetriebsetzung** des Motors kann sofort erfolgen.

Die **Zündung** des Gasgemisches erfolgt im Zylinderinnern durch einen elektrischen Funken, hierdurch ist jede Gefahr ausgeschlossen, da jede offen brennende Flamme in Wegfall kommt.

In den Preisen sind folgende **Zubehörteile** enthalten: 1 Satz Fundamentschrauben, Auspufftopf mit Ablasshahn, 1 Luftsaugtopf, 1 Satz Mutterschlüssel, 1 Satz Reservefedern, 1 Satz Reinigungswerkzeuge, 1 Ölkanne, 1 Reservekontaktstift, eine Anleitung zur Behandlung.